

Chor der Kathedrale von
Coventry zu Gast in Berlin
50 Jahre
„War Requiem“

Zum 50. Jubiläum seiner Uraufführung hat der Chor Studiosi Cantandi Berlin Benjamin Britten's „War Requiem“ einstudiert und wird mit diesem berühmtesten Werk des englischen Komponisten am 12. Mai um 20 Uhr im Berliner Dom unter der Leitung von Norbert Ochmann konzertieren. Britten schrieb das ergreifende Werk zur Einweihung der neuen Kathedrale von Coventry im Mai 1962 – der Sakralbau und ein Großteil der mittelenglischen Industriestadt waren 1940 durch deutsche Luftangriffe völlig zerstört worden. Als Zeichen der Völkerverständigung und der Mahnung vor zukünftigen Kriegen wählte der überzeugte Pazifist Britten für die Premiere die Solisten aus einigen der ehemals kriegführenden Länder aus. An diese Tradition knüpfen die Studiosi Cantandi Berlin zusammen mit dem Berliner Knabenchor



an und führen gemeinsam mit den Saint Michael's Singers, dem Chor der Kathedra-

le von Coventry (Bild), das War Requiem auf.

www.studiosi-cantandi.de